



ISIS e.V.



Newsletter Nr. 05/2010

Liebe Paten, Mitglieder, Spender und Interessente von und an ISIS e.V.,

da unser letzter Newsletter nun auch schon wieder über 3 Monate alt ist, möchten wir Sie gerne heute mit unserem aktuellen Newsletter beliefern, und über die vergangenen Monate und das in dieser Zeit erreichte informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.



Inhaltsverzeichnis

Besuchsbericht Hurghada August 2010	2
Partnerprogramm Amazon.....	6
Hinweis zum Postfach	7
Finanzielle Übersicht	7
Allgemeiner Hinweis.....	7





Besuchsbericht Hurghada August 2010

Im August waren Angelika Müller und Markus Schilling wieder in Hurghada. Nach dem „Tag der Waisenkinder“, der jedes Jahr stattfindet, hat Khaled drei Familien gefunden, die in unser Unterstützungsschema fallen.

Eine Mutter lebt in der Nähe eines Friedhofes, im Industriegebiet mit ihren drei Mädchen. Der Ehemann ist seit drei Jahren von der Familie weg. Die Mutter hat mit Hilfe ein kleines Steinhaus gebaut. Strom muss sie, aus einem anderen Haus, über eine große Entfernung beziehen. Die zwei Räume sind nur mit Betten, zwei Holzpritschen und in der Küche mit Herd und Kühlschrank ausgestattet. Das Leben funktioniert nur mit kleinen Spenden anderer.



Eine zweite Familie (Mutter mit zwei Kindern) wurde schon vor Jahren vom Vater verlassen. Die Mutter arbeitete und verdiente den Lebensunterhalt. Heute kann sie jedoch aufgrund einer Krankheit ihre Arbeit nicht mehr ausüben. Von der Stadt Hurghada wurde ihr eine Wohnung für 100LE pro Monat zur Verfügung gestellt. Die Miete kann nur mit Spenden anderer bezahlt werden. Die Mutter müht sich über kleine Nährarbeiten, Verkauf von Kräutern und ab und an mit selbstgebackenem Gebäck etwas zu verdienen, dies reicht jedoch nicht aus, um die Kosten aus eigener Kraft abzudecken.

Die 15-jährige Tochter ist sehr aufgeschlossen und eine gute Schülerin. Sie hat sich mit uns auch etwas in Englisch unterhalten. Der Sohn zeigte autistische Züge auf. Wir haben in Privatinitiative beide einen Tag mit Khaled auf die Wüstentour geschickt, was ihnen, nach Aussage von Khaled, sehr gefallen hat. Der Mutter konnten wir bei unserem Besuch noch ein kleines Geschenk zurück lassen, da wir es irgendwie schafften den Jungen zum Lachen zu bringen. Denn das tut er sehr selten.



ISIS e.V.



Auch so etwas gehört in die alltägliche Arbeit mit den Familien, soweit es leistbar ist.



Die dritte Familie (Mutter mit fünf Kindern) lebt zurzeit in einer Wohnung, die ihnen von einer Privatperson für die nächsten 2-3 Monate zur Verfügung gestellt wurde. Der Vater ist verstorben. Wie so oft wird der Lebensunterhalt auch hier durch Spenden anderer bestritten. Die Mutter hat eine Rente von 120LE. Eine geeignete Wohnung für die Familie zu finden ist hier die vorrangige Aufgabe.



Alle drei Familien werden bis zu ihrer Vermittlung aus dem Notfallfond von ISIS e.V. unterstützt.



Natürlich trafen wir uns auch mit Madame Asmaa. Hier konnten nochmals unsere vorrangigen Aufgaben besprochen werden. Die Kooperation von ISIS e.V. mit dem ägyptischen Verein wird derzeit von offiziellen Stellen geprüft. Ziel ist es dabei den Grundstock für eine Nachhaltigkeit unserer Arbeit zu legen. Gerade im Hinblick auf Ausbildung und anschließender Arbeit mit eigener Einkommenserzielung der Frauen und Jugendlichen.



ISIS e.V.



So hat Madame Asmaa ein Treffen mit einer Frau organisiert, die ihrerseits im Auftrag der ägyptischen Regierung in der „Egyptian Chefs Association“ arbeitet. Dies ist ein Projekt des Staates, das sich folgendermaßen zusammensetzt: Angebot von Ausbildung zum Koch, für Jungen und Mädchen ab 16 Jahren. Diese Ausbildung wird nach USA Standards durchgeführt, dauert 6 Monate und endet mit einer Prüfung. Die Ausbildung kostet 15.000LE. Davon übernimmt der Staat 70%, 20% müssen über Spenden von Hotels aus Ägypten abgedeckt werden, die restlichen 10% gehen zu Lasten des Auszubildenden.

Für den ägyptischen Verein und uns ein Anlass, zum gegebenen Zeitpunkt, geeignete Jugendliche aus unseren Familien, in dieses Projekt zu integrieren. Die Mitarbeiterin von Egyptian Chefs Association war von unserer Arbeit sehr angetan und hat uns Unterstützung, soweit von ihr leistbar, zugesagt. Wir haben natürlich nachgefragt, ob es nicht auch in anderen Berufszweigen solche Staatsprojekte gäbe. Eine Klärung wurde uns zugesagt.



Des Weiteren haben wir mit dem Verein in Hurghada beschlossen, ab dem neuen Schuljahr in den Vereinsräumen Nachhilfeunterricht anzubieten. Es sollen als Schwerpunkt Mathematik und Englisch angeboten werden. Die Kinder werden nach Klassenstufen zusammengefasst. Die Kosten für die Lehrkräfte werden vorerst aus den allgemeinen Spenden von ISIS e.V. abgedeckt. Wir sind der Meinung, dass dies ein elementarer Teil für evtl. spätere Arbeit und Eigenständigkeit ist.

Im letzten Newsletter hatten wir angekündigt, dass es auch ab und an Schulungen für die Mütter geben soll. So hat Dr. Hossam einigen Frauen, das Thema „Verhütung“, näher gebracht und Madame Asmaa informierte über „Unfallverhütung“ und „Hygiene im Alltag“.



Zu der Arbeit, die im Hintergrund geleistet wird, gibt es natürlich auch die Herausforderung im Alltag, die den schnellen sichtbaren Erfolg zeigt. So veranlassten wir in einer Wohnung, in der es sehr feucht ist, die Renovierung des ärmlichen, unhygienischen Bades und der verfallenen Küche.



ISIS e.V.



Foto oben links.: Bad vor Renovierung, Foto rechts: neu geflieste Küche, unten: neu gefliestes Bad mit arabischer Stehtoilette

Auch neue Fenster gegen die kalte Luft im Winter wurden eingebaut.



Bilder oben: alte verrottete Fenster, unten: neu eingebaute Fenster

Für eine weitere Familie gab es einen Kühlschrank und die Renovierung der Küche mit Regal.





ISIS e.V.



Bei einem 3 jährigen Mädchen, das aus dem 1. Stock auf die Straße gestürzt war, konnten wir Unterstützung leisten. Für ein Röntgenbild haben wir die erforderlichen Kosten übernommen. Der Kiefer ist gebrochen und eine Operation in Kairo kostet 5000LE. Wir haben zugesagt, nach OP und dazugehörigem ärztl. Bericht 1000LE zu übernehmen. Das Kind gehört nicht zu den von uns betreuten Familien. Doch soweit möglich und für uns auch transparent, helfen wir gerne auch anderen akut Hilfsbedürftigen, so wie es in unserer Satzung beschrieben ist.



*Foto entstand ca. eine Woche nach dem Sturz aus 1.Stock.
Erfreulicherweise war die Schwellung so gut wie abgeklungen.*



Auch in Zukunft wollen wir Absprachen und Entscheidungen zusammen mit den Mitgliedern des ägypt. Vereins treffen. Unsere Hilfe kann nur der Selbsthilfe dienen. So ist es sinnvoll mit den Ägyptern, Ideen zu diskutieren und Projekte zu entwickeln, da sie die Nöte in ihrem Land am besten kennen und die Hilfe wiederkehrend und gezielt vor Ort umsetzen.

A Salaam aleikum

Markus Schilling
Hischam Moustafa
Angelika Müller
Tanja Augustin



Partnerprogramm Amazon

Wir möchten uns erst einmal ganz recht herzlich bei allen Bedanken, die ihre Bestellungen bei Amazon über die Homepage www.isis-hilfsprojekte.de getätigt haben. Nachfolgend aufgeführte Provision hat ISIS e.V. durch Ihre Bestellungen von Amazon erhalten:

Mai 2010 bis August 2010: 40,76 Euro





Hinweis zum Postfach

Wir werden das Postfach in Hurghada im Oktober 2010 abmelden, da wir noch weitere Testbriefe nach Hurghada hingeschickt haben und leider keiner angekommen ist.

Zukünftige werden wir wieder im Forum vorab schreiben, wenn jemand nach Hurghada fährt und Briefe mitnehmen kann. Somit ist die sichere Auslieferung nach und in Hurghada gewährleistet.



Finanzielle Übersicht

Die aktuelle finanzielle Übersicht können Sie auf unserer Homepage (im geschlossenen Patenbereich) einsehen. Wir möchten allen Paten gegenüber transparent arbeiten, denn Sie bringen uns Vertrauen entgegen und möchten bestimmt auch gerne wissen, was mit Ihren Geldern geschieht.



Allgemeiner Hinweis

Sollte sich Ihre eMail-Adresse, Anschrift oder Ihre Bankverbindung (bei Lastschrift-einzug) geändert haben, informieren Sie uns bitte per eMail, so dass wir unsere Daten immer auf dem aktuellen Stand haben und Ihnen alle Informationen problemlos zukommen lassen können. Vielen Dank im Voraus.



Bis zum nächsten Newsletter

A salam aleikum

Markus Schilling
Hischam Moustafa
Angelika Müller
Tanja Augustin
Khaled
Asmaa Mousa

Wenn Sie Anregungen, Wünsche oder Ideen haben, welche Themen im Newsletter noch fehlen, schicken Sie uns diese bitte per eMail an newsletter@isis-hilfsprojekte.de. Kommentare - natürlich auch kritische - sind jederzeit herzlich willkommen. Für Ideen und Anregungen sind wir wie immer offen.

Möchten Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Dann schicken Sie uns bitte eine kurze Benachrichtigung per eMail an newsletter@isis-hilfsprojekte.de. Wir werden Sie dann umgehend aus dem Verteiler herausnehmen.